

 <p data-bbox="253 474 671 517">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 288 1094 318">Object: Tonschale</p> <p data-bbox="788 356 1254 524">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 564 1291 593">Collection: Amerikanische Archäologie</p> <p data-bbox="788 633 1117 696">Inventory number: IV Ca 45294</p>
--	---

Description

Große, dreibeinige Schale mit abgeflachtem Boden. Jedes Bein besitzt zwei schmale, vertikale Öffnungen und eine Rasselkugel. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlänmt, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Das Gefäß besitzt eine geklebte Bruchstelle.

Die Keramik hat eine lachsfarbene Grundierung, die rot und schwarz-braun bemalt wurde. Am Rand befindet sich ein umlaufendes, schwarzes Band. Die Außenseite der Gefäßwand ist durch einen umlaufenden Fries verziert. Er besitzt eine Schraffur, die aus schrägen, roten Streifen besteht. Jedes Bein wird durch zwei breite, horizontale, rote Streifen dekoriert. Auf der Innenseite des Objekts erscheint ein unterrandschändiges, rotes Band. An der Wand befindet sich ein umlaufender Fries, der aus vier Panelen besteht. Die gegenständigen Bildfelder zeigen jeweils die gleichen Verzierungen. Die Hauptmotive bestehen aus einem gleichschenkligen Kreuz und einem bimorphen Wesen, das zwei gegenständige, dreieckige Köpfe besitzt. Im Fond der Schale erscheint ein säugetierähnliches Wesen, das sein Haupt nach hinten wendet. Es besitzt einen langen Rüssel (Zunge?) und zwei übergroße Ohren. Die Gestalt erinnert an das "Jaguarmotiv" der weiß-gelblich grundierten Keramik. Der Gefäßboden wird durch ein umlaufendes Band mit T-Elementen von der Wand getrennt. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware, alligator pattern and two headed monster motive, type C.

Kulturelle Bedeutung: der Typ zeichnet sich vor allem durch seine lachsfarbene Grundierung aus. Er wurde hauptsächlich im Tal des Río Tempisque dokumentiert und tritt nur selten nördlich von Bageces (Costa Rica) auf. Die Variante ist vor allem aus Bestattungen bekannt.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Basic data

Material/Technique:

Ton

Measurements:

Objektmaß: 11,7 x 25,9 x 26 cm; Öffnung:
24,7 cm; Wandstärke: 0,6 cm

Events

Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Costa Rica
Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Guanacaste Province
Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Canjel
Collected	When	
	Who	Walter Lehmann (1878-1939)
	Where	